

Nutzungsbedingungen für Schüler für die Teilnahme am digitalen Lesepatrenprogramm

Präambel

Die Stiftung LeseAllianz Leseförderung & Bildung gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt) (im Folgenden: LeseAllianz) stellt eine eigene LeseApp (erhältlich über Google oder Apple Appstores) oder Browseranwendung zur Verfügung, über welche ehrenamtliche Lesepatren gemeinsam mit Schülern eine individuelle Leseförderung über Lautleseverfahren durchführen. Bedient sich die LeseAllianz aufgrund mangelnder Kapazitäten Partner-Organisationen als Dienstleister, so stellen diese ihre eigene LeseApp oder Browseranwendung zur Verfügung. Hierzu gewinnt die LeseAllianz, gegebenenfalls durch ihre gemeinnützigen Kooperationspartner, geeignete Lesepatren und stellt sicher, dass diese ein erweitertes Führungszeugnis ohne Einträge vorweisen und eingewiesen werden.

Sinn und Ziel ist es, dass Schülern ermöglicht wird, für die Dauer von regelmäßig mehreren Monaten mithilfe der Lesepatren an ihren Lesefähigkeiten zu arbeiten und diese zu verbessern. Mithilfe von altersgerechtem Lesestoff in unterschiedlichsten Schwierigkeitsgraden, bereitgestellt von Verlagen, und kindergerechten Spielen wird der Schüler¹ bei der Verbesserung der Lesefähigkeit regelmäßig durch seinen Lesepatren unterstützt. Ferner umfasst die LeseApp auch spielerische Elemente (Avatare, Lesepunktesystem), die zusätzlich motivieren. Die Förderung dient der Erweiterung des Wortschatzes, Förderung der Konzentrationsfähigkeit und Anregung der Phantasie. Langfristig sollen durch die eins-zu-eins Leseförderung bessere Bildungschancen ermöglicht werden.

Übersicht

1. Geltungsbereich	2
2. Gegenstand des Vertrages: Inhalt, Aufbau und Ablauf des digitalen Lesepatrenprogramms	2
a) Teilnehmende	2
b) Persönliche Förderung	3
3. Vertragsschluss	3
4. Vertragssprache, Vertragstextspeicherung	5
5. Pflichten des Schülers	5
6. Pflichten der LeseAllianz	6
7. Geheimhaltungsvereinbarung	6
8. Vertragslaufzeit	7
9. Haftung	8
10. Datenschutzbestimmungen	8
11. Änderung der AGB	9
12. Alternative Streitbeilegung	9
13. Schlussbestimmungen	9

1 Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

1. Geltungsbereich

- (1) Die LeseAllianz bietet im Rahmen einer App und Browseranwendung (im Folgenden für beides: LeseApp) eine Onlineplattform für ein digitales Lesepatenprogramm an.
- (2) Die nachstehenden Bedingungen gelten für alle Verträge, die über die Website www leseallianz.de für das digitale Lesepatenprogramm zwischen der LeseAllianz (Unternehmen im Sinne des § 14 BGB) und dem Schüler (Verbraucher i.S.d § 13 BGB) geschlossen wurden.
- (3) Unternehmer im Sinne des § 14 BGB ist eine natürliche und juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt. Verbraucher im Sinne des § 13 BGB ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.
- (4) Diese Vertragsbedingungen gelten in der jeweiligen, zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültigen Fassung.
- (5) Abweichende Bedingungen des Schülers gelten nicht. Sie finden auch dann keine Anwendung, wenn die LeseAllianz ihnen nicht ausdrücklich widerspricht.

2. Gegenstand des Vertrages: Inhalt, Aufbau und Ablauf des digitalen Lesepatenprogramms

a) Teilnehmende

- (1) Gegenstand des Vertrages ist die Vermittlung von geschulten, ehrenamtlich tätigen Lesepaten an Schüler zwecks Leseförderung und die Bereitstellung des Zugangs zu einer LeseApp der LeseAllianz oder einer Partner-Organisation, über die das digitale Lesepatenprogramm durchgeführt wird. Bei mangelnden Kapazitäten, führt die LeseAllianz das digitale Lesepatenprogramm nicht selbst durch, sondern lässt dieses durch eine Partner-Organisation durchführen.
- (2) Am Lesepatenprogramm der LeseAllianz nehmen Schüler, sowie Lesepaten teil. Voraussetzung dafür ist die Anmeldung auf der Webseite www leseallianz.de unter vollständiger und wahrheitsgemäßer Angabe der Kontaktdaten und sämtlicher Informationen.
- (3) Die LeseAllianz behält sich das Recht vor, Teilnehmende vom Programm auszuschließen oder das entsprechende Profil zu löschen, wenn sich eine der Vertragsparteien oder beide diskriminierend, politisch extremistisch, pornografisch, jugendgefährdend oder obszön verhalten, sich ehrverletzend, volksverhetzend, bedrohend, rassistisch oder beleidigend äußern oder sonst wie strafbare beziehungsweise ordnungswidrige Inhalte verbreiten oder gegen geltendes Recht verstoßen. Auch das Einstellen von Werbung jedweder Art, die Benutzung der Lernplattform für gewerbliche Zwecke sowie die Übermittlung von Informationen, welche einen Virus, einen Fehler, Manipulationen oder ähnliche schädigende Elemente enthalten, ist untersagt.

(4) Es besteht kein Rechtsanspruch auf die Teilnahme am Lesepatensprogramm, auch dann nicht, wenn bereits ein Profil hinterlegt wurde. Die LeseAllianz garantiert in keiner Weise, dass für jeden Schüler ein passender Lesepate gefunden werden kann.

b) Persönliche Förderung

Das digitale Lesepatensprogramm besteht aus einer Lesepatenschaft. Dabei begleitet der Lesepate den Schüler bei Leseübungen. Die Treffen finden dabei über die LeseApp im Rahmen eines Videoanrufes, regelmäßig wöchentlich statt und haben eine Dauer von 45 Minuten. Auch ein Solo-Leseprogramm ist über die LeseApp bereitgestellt und kann von dem Schüler unabhängig von den Treffen mit dem Lesepaten genutzt werden. In diesem Rahmen kann der Schüler selbst lesen und spielen.

3. Vertragsschluss

(5) Die auf unserer Website www leseallianz.de dargestellte Dienstleistung ist freibleibend und stellt kein verbindliches Angebot, sondern lediglich die Einladung zur Abgabe eines Angebots dar. Mit dem Anmelden über das Anmeldeformular auf der Website www leseallianz.de/schueler geben interessierte Schüler, vertreten durch ihre Erziehungsberechtigten oder rechtliche Vertreter ein verbindliches Angebot zum Abschluss des Vertrages zu den hier angegebenen Bedingungen ab.

(6) Der Vertrag über das Anmeldeformular auf der Website kommt wie folgt zustande:

Der interessierte Schüler gibt über das Anmeldeformular, aufrufbar unter www leseallianz.de/schueler dort abgefragte Daten an. In dem Feld, in dem die E-Mail-Adresse abgefragt wird, muss im Falle von nicht volljährigen Schülern diejenige eines Erziehungsberechtigten oder rechtlichen Vertreters eingetragen werden. Über die entsprechende Schaltfläche „Zurück“ in der Navigationsleiste können bereits ausgefüllte Anmeldefelder wieder aufgerufen und überarbeitet und dort jederzeit Änderungen vorgenommen werden. Nach Eingabe der persönlichen Daten sowie möglicher Termine für die Lesestunden werden abschließend nochmals alle Anmeldedaten auf einer Übersichtsseite angezeigt. Vor Absenden der Anmeldung hat der interessierte Schüler die Möglichkeit, hier sämtliche Angaben nochmals zu überprüfen, zu ändern (auch über den Button „Zurück“ oder die Funktion „zurück“ des Internetbrowsers) beziehungsweise die Anmeldung abzubreaken. Sofern der Schüler das Mindestalter von 18 Jahren noch nicht erreicht hat, bedarf es der Zustimmung der gesetzlichen Vertreter. Diese wird durch Mitteilung der Namen und Vornamen sowie Kontaktdaten der Erziehungsberechtigten oder gesetzlichen Vertreter und das Setzen der Unterschrift eines Vertretungsberechtigten im Rahmen des Formulars vor dessen Absenden erteilt. Mit der Unterschrift erklärt der unterzeichnende Erziehungsberechtigte, dass er auch in Vollmacht des zweiten Erziehungsberechtigten handelt. Mit dem Absenden der Anmeldung über die Schaltfläche „Absenden“ erklärt der interessierte Schüler rechtsverbindlich die Abgabe des Angebotes zum Abschluss des Vertrags gemäß den hier geregelten Nutzungsbedingungen. Der Erziehungsberechtigte oder rechtliche Vertreter erhält sodann auf seine angegebene E-Mail-Adresse eine Bestätigungs-E-Mail, aus der hervorgeht, dass die LeseAllianz das Angebot erhalten hat. Hierin sind die Vertragsinformationen, die Datenschutzerklärung und die Widerrufsbelehrung, sowie das Muster-Wider-

rufsformular enthalten. Diese E-Mail führt noch nicht zu einem Vertragsschluss. Die LeseAllianz begibt sich unverzüglich auf die Suche nach einem passenden Lesepaten für den interessierten Schüler. Innerhalb von sechs Wochen ab Erklärung des Angebotes zum Abschluss des Vertrages über das digitale Lesepatenprogramm versendet die LeseAllianz, sofern ein passender Lesepate gefunden wurde, eine Annahme-E-Mail, die zum Vertragsabschluss führt.

(7) Kommt der Vertragsschluss mangels Kapazitäten nicht zustande und hat der Schüler das Einverständnis zur Kontaktaufnahme erteilt für den Fall, dass Kapazitäten freigeworden sind, wird er hierüber per E-Mail benachrichtigt.

(8) Unbeachtet des gesetzlichen Widerrufsrechts gilt das Folgende: Bis zum Erhalt der Annahmeerklärung per E-Mail, ist der interessierte Schüler jederzeit zum Widerruf seines Angebots gegenüber der LeseAllianz berechtigt. Hierzu reicht eine E-Mail mit Angabe des Namens, unter welchem die Anmeldung durchgeführt wurde, an die info@leseallianz.de. Hierbei handelt es sich um das über das gesetzliche Widerrufsrecht hinausgehende, freiwillig eingeräumte Widerrufsrecht der LeseAllianz. Im Übrigen wird auf die Widerrufsbelehrung und das Muster-Widerrufsformular hingewiesen.

(9) Bei der Anmeldung wird der Schüler unter anderem zur Eingabe von Vorname, Nachname und einer gültigen E-Mail-Adresse des Erziehungsberechtigten oder rechtlichen Vertreters aufgefordert. Diese Angaben sind zwingend, da der Schüler mit dem Namen dem Lesepaten gegenüber tritt und unter diesen Daten Termine vereinbart werden.

(10) Nach Annahme des Angebotes werden die Daten des Schülers durch LeseAllianz (automatisiert) in die Nutzerdatenbank und in die Systemumgebung der LeseApp übermittelt und es werden Zugangsdaten für den Schüler generiert. Der Schüler erhält eine Mitgliedsbescheinigung samt Zugangsdaten für die LeseApp und einen Leitfaden per E-Mail. Die Profile sind für den registrierten, zugeordneten Lesepaten im Rahmen der LeseApp sichtbar. Für nicht registrierte Nutzer, sind die Profile nicht einsehbar. Die Kontaktaufnahme zwischen Lesepate und Schüler erfolgt digital.

(11) Wird dem Schüler ein Lesepate zum gemeinsamen Lesen zugeordnet, erhält er hierzu eine E-Mail-Benachrichtigung mit dem ersten Termin für ein digitales Treffen mit dem Lesepaten über die LeseApp oder der Lesepate nimmt zu diesem Zweck telefonisch Kontakt zur Familie auf.

4. Vertragssprache, Vertragstextspeicherung

(12) Vertragssprache ist deutsch.

(13) Der vollständige Vertragstext wird nicht gespeichert. Vor Absenden der Anmeldung über das Online - Anmeldeformular können die Vertragsdaten über die Druckfunktion des Browsers ausgedruckt oder elektronisch gesichert werden. Nach Zugang der Anmeldung bei der LeseAllianz werden die Bestelldaten, die gesetzlich vorgeschriebenen Informationen bei Fernabsatzverträgen und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen nochmals per E-Mail an den Schüler übersandt.

5. Pflichten des Schülers

- (14) Für die unter Ziffer 5 genannten Leistungen zahlt der Schüler einen monatlichen Betrag in Höhe von 15,00 € ohne Umsatzsteuer und inklusive sonstiger Preisbestandteile. Die Bezahlung erfolgt per SEPA Lastschriftmandat. Die LeseAllianz ist, da gemeinnützig, von der Umsatzsteuer befreit. Fällt der Kündigungszeitpunkt nicht auf den letzten Tag eines Monats, ist für einen Teilvertragszeitraum des letzten Vertragsmonats ein Betrag von 15,00 € ohne Umsatzsteuer und inklusive sonstiger Preisbestandteile geschuldet.
- (15) Für Schüler, welche einem Förderprogramm unterliegen und von einem Dritten, wie dem Schulträger vermittelt wurden, entfällt die Zahlungspflicht aus Absatz 1.
- (16) Vereinbarte Termine sind einzuhalten beziehungsweise rechtzeitig im Falle der Verhinderung abzusagen.
- (17) Zu Zwecken der Erreichbarkeit sorgt der Schüler für die Aktualität seiner Kontaktdaten.
- (18) Der Schüler darf während der Lesestunden zu keinem Zeitpunkt Video- oder Bildaufzeichnungen beispielsweise durch Anfertigung von Screenshots fertigen.

6. Pflichten der LeseAllianz

- (19) Die LeseAllianz führt die Lesepatzen und Schüler zusammen. Der Schüler hat keinen Anspruch darauf, an einen bestimmten Lesepatzen vermittelt zu werden. Die Verfügbarkeit von Lesepatzen richtet sich ausschließlich nach den von ihnen selbst angegebenen Zeiten. Während der Laufzeit steht die LeseAllianz für Fragen und weitestmögliche Unterstützung den Schüler zur Seite.
- (20) Die LeseAllianz erbringt die Leistung entweder selbst oder durch die nachfolgenden Partner- Organisationen, deren dafür entstehenden Kosten die LeseAllianz selbst trägt:

Die Arche – Kinderstiftung Kiefernstraße 6a, 65933 Frankfurt am Main

InSL e.V. – Am Houiller Pl. 4C, 61381 Friedrichsdorf

LitCam gGmbH, Braubachstraße 16, 60311 Frankfurt am Main

MENTOR – Die Leselernhelfer Hessen e.V. Jakob-Heller-Str. 28, 60320 Frankfurt am Main.

- (21) Die LeseAllianz stellt zur Durchführung des digitalen Lesepatenschaftsprogramms einen Zugang zur Lese-App zur Verfügung.
- (22) Die LeseAllianz verpflichtet sich die Lese- und Spielmaterialien für die jeweiligen Lesestunden zur Verfügung zu stellen. Hierzu kann sie den Schülern, falls erforderlich, entsprechende Buchguthaben zur Verfügung stellen, damit ggfs. kostenpflichtige Bücher in der Bibliothek erworben werden können. An den Unterrichtsmaterialien bzw. Büchern bestehen urheberrechtliche Schutzrechte. Die Schüler sind verpflichtet, die bestehenden Urheberrechte zu beachten und die Inhalte und Produkte nur im jeweils vertraglich gestatteten Umfang zu nutzen. Jede weitergehende Nutzung (beispielsweise eine darüber hinaus gehende Vervielfältigung, Weitergabe, Bereitstellung des Programms für Dritte) ist unzulässig.

(23) Bücher, die über gewährte Buchguthaben erworben wurden, können auch nach Beeindigung der Mitgliedschaft weiterhin ohne die Begleitung durch einen Lesepaten gelesen werden. Hierzu bleibt das Profil des Schülers weiterhin über die Zugangsdaten zugänglich.

(24) Die LeseAllianz gewährt eine Auswertung der Lese-Sitzungen zum Zweck der Erfolgskontrolle und kontinuierlichen Verbesserung der Leseförderung.

7. Geheimhaltungsvereinbarung

(25) Soweit der Schüler eine Registrierung in der LeseApp durchläuft, erhält er einen Benutzernamen und ein Passwort für sein Nutzerkonto. Der Schüler ist verpflichtet, Benutzernamen und Passwort sorgfältig aufzubewahren und so zu behandeln, dass ein Verlust ausgeschlossen ist und Dritte keine Kenntnis davon erlangen können. Besteht die Vermutung eines Verlustes des Passwortes, oder dass ein unberechtigter Dritter Kenntnis hiervon erlangt haben könnte, muss der Schüler das Passwort in der Benutzerdatenverwaltung unverzüglich ändern. Besteht die Vermutung, dass ein unberechtigter Dritter das Benutzerkonto nutzt, ist der Schüler verpflichtet, die LeseAllianz unverzüglich zu informieren. Dies kann auch per E-Mail geschehen. Die LeseAllianz wird den Zugang des Schülers zum passwortgeschützten Bereich der LeseApp unverzüglich nach Eingang der Mitteilung sperren.

(26) Jede Vertragspartei hat sämtliche Informationen geheim zu halten, die sie im Rahmen der Auftragserfüllung von der anderen Vertragspartei erhält oder anderweitig in Erfahrung bringt und die als vertraulich gekennzeichnet sind oder deren Vertraulichkeit sich aus ihrer Natur und Bedeutung ergibt und sie an keine Dritten zu verbreiten. Die Vertragsparteien werden solche Informationen ausschließlich zu den Zwecken benutzen, für die sie laut Vertrag zur Verfügung gestellt wurden. Hiervon ausgenommen sind solche Informationen, die naturgemäß an die Lesepaten weiterzugeben sind oder die sich aus der Registrierung auf der Seite www.leseallianz.de ergeben. Diese Verpflichtungen bleiben uneingeschränkt und unvermindert in Kraft, auch wenn der Vertrag endet oder aufgelöst wird. Die Geheimhaltungsverpflichtung gilt jedoch nicht für vertrauliche Informationen, die nachgewiesenermaßen a) zur Zeit ihrer Übermittlung bereits offenkundig waren, b) der empfangenden Partei zur Zeit ihrer Übermittlung bereits bekannt waren oder nach ihrer Übermittlung nach bestem Wissen rechtmäßig von Dritten zugänglich gemacht worden sind, c) nach ihrer Übermittlung ohne Zutun der empfangenden Partei offenkundig geworden sind, d) nach ihrer Übermittlung von der empfangenden Partei bzw. deren Mitarbeitern unabhängig von der offenbarten vertraulichen Information erfunden oder entwickelt wurden oder e) für deren Geheimhaltung infolge Zeitablaufs sowie geänderter Umstände kein Bedürfnis mehr besteht.

8. Vertragslaufzeit

(27) Die Vertragslaufzeit für Schüler, die aufgrund einer Vereinbarung mit einem Dritten vermittelt wurden beträgt 12 Monate oder sechs Monate entsprechend der Vereinbarung mit dem Dritten, regelmäßig dem Schülträger, und startet mit dem Tag des Vertragsschlusses. Der Vertrag mit diesen Schülern endet automatisch nach Ablauf der 12 beziehungsweise sechs Monate. Einer gesonderten Kündigung bedarf es zur Beendigung des Vertragsverhältnisses nicht. Eine stillschweigende Verlängerung findet nicht statt.

(28) Für Schüler, die nicht an einem Förderprogramm teilnehmen und/oder aufgrund einer Vereinbarung von Dritten an die LeseAllianz vermittelt wurden, ist die Vertragslaufzeit unbefristet. Der Vertrag kann mit Frist von einem Monat jederzeit ordentlich gekündigt werden. Die Fristberechnung entspricht § 188 BGB.

(29) Bei schwerwiegenden oder wiederholten Verstößen gegen diese Vereinbarung steht den Parteien ein wechselseitiges außerordentliches Kündigungsrecht zu. Ein solcher Grund kann in der Verletzung der in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen niedergelegten Verhaltensregeln oder den Pflichten der Vertragsparteien (Pflichten der Schüler gemäß Ziffer 4) liegen.

9. Haftung

(30) Die Haftung von LeseAllianz für Schäden aufgrund einfacher Fahrlässigkeit ist ausgeschlossen, soweit nicht die Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz betroffen ist. Die Haftung auch für einfache Fahrlässigkeit bleibt bei der Verletzung von Kardinalpflichten, also Pflichten, deren Erfüllung die Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Schüler regelmäßig vertrauen darf, unberührt; allerdings ist die Haftung in diesem Fall auf den Ersatz der Schäden beschränkt, die in typischer Weise mit dem Vertrag verbunden und vorhersehbar sind.

(31) Gleiches gilt für Pflichtverletzungen von Erfüllungsgehilfen der LeseAllianz.

10. Datenschutzbestimmungen

(32) Die LeseAllianz erhebt und speichert die für die Geschäftsabwicklung notwendigen Daten des Schülers. Bei der Verarbeitung der personenbezogenen Daten des Schülers beachtet die LeseAllianz die gesetzlichen Bestimmungen. Nähere Einzelheiten ergeben sich aus der über www leseallianz de/datenschutz abrufbaren Datenschutzerklärung.

(33) Der Schüler erhält auf Anforderung jederzeit Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten Daten.

(34) Die LeseAllianz speichert die zur Vertragserfüllung erforderlichen Daten. Die Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DS-GVO.

(35) Bei der Nutzung der LeseApp werden personenbezogenen Daten des Schülers entsprechend der Vertragsleistung dem zugeteilten Lesepaten zugänglich. Nicht angemeldete Mitglieder erhalten keine Informationen über den Schüler.

(36) Zur Verhinderung unberechtigter Zugriffe Dritter auf die persönlichen Daten des Schülers, wird die Verbindung per TLS-Technik verschlüsselt.

11. Änderung der AGB

(37) Die LeseAllianz behält sich vor, diese Allgemeinen Geschäftsbeziehungen jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft zu ändern.

(38) Die LeseAllianz teilt dem Schüler die geänderten Allgemeinen Geschäftsbeziehungen per E-Mail mitteilen. Bei Änderungen zu Ungunsten des Schülers kann dieser den Änderungen widersprechen. Die Änderungen der Allgemeinen Geschäftsbeziehungen gelten als vom Schüler genehmigt, wenn der Schüler den Änderungen nicht innerhalb eines Monats nach Erhalt der Änderungsinformation schriftlich oder per E-Mail widerspricht. Die LeseAllianz wird in der Änderungsmitteilung auf die Widerspruchsmöglichkeit und die Bedeutung der Monatsfrist hinweisen. Übt der Schüler das Widerspruchsrecht aus, gelten die Änderungen des Vertrags als abgelehnt und das Dauerschuldverhältnis wird mit seinem ursprünglichen Inhalt unter Zugrundelegung des ursprünglichen Vertrags fortgesetzt. Das Recht, das Dauerschuldverhältnis gemäß den vereinbarten Kündigungsfristen oder dieses Vertrags zu kündigen, bleibt davon unberührt.

12. Alternative Streitbeilegung

Die Europäische Kommission stellt eine Plattform für die außergerichtliche Online-Streitbeilegung (OS-Plattform) bereit, aufrufbar unter <https://ec.europa.eu/odr>.

13. Schlussbestimmungen

(39) Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts sowie der Anknüpfungstatbestände des Internationalen Privatrechts. Bei Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur, soweit hierdurch der durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates des gewöhnlichen Aufenthaltes des Verbrauchers gewährte Schutz nicht entzogen wird (Günstigkeitsprinzip).

(40) Erfüllungsort für alle Leistungen aus den mit der LeseAllianz bestehenden Geschäftsbeziehungen sowie Gerichtsstand ist der Sitz der LeseAllianz, soweit der Schüler nicht Verbraucher, sondern Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist. Dasselbe gilt, wenn der Schüler keinen allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland oder der Europäischen Union hat oder der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. Die Befugnis, auch das Gericht an einem anderen gesetzlichen Gerichtsstand anzurufen, bleibt hiervon unberührt.

(41) Änderungen dieses Vertrags bedürfen der Schriftform, wobei insoweit Telefax sowie die digitale Übermittlung von eingescannten Dokumenten, die eine handschriftliche Unterschrift aufweisen, genügt; mündlichen Nebenabreden bestehen zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses nicht.

Stand: März 2022

Widerrufsrecht für Verbraucher

WIDERRUFSBELEHRUNG

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Stiftung LeseAllianz Leseförderung & Bildung gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt), Teplitzer Straße 7, 65795 Hattersheim, E-Mail: erik.hahn@leseallianz.de, Telefon: +49 176 705 68 313) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

– An Stiftung LeseAllianz Leseförderung & Bildung gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt), Teplitzer Straße 7, 65795 Hattersheim; E-Mail: erik.hahn@leseallianz.de)

– Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung

– Bestellt am (*)/erhalten am (*)

– Name des/der Verbraucher(s)

- Anschrift des/der Verbraucher(s)
- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)
- Datum

(*) Unzutreffendes streichen